

Rikudo Sennin no Naruto-Sama

NaruXTema

Von Tough

Kapitel 2: Der Kage aus Sunagakure

Vielen Dank für die vielen Kommis!! Es freut uns sehr das euch die Geschichte so gut gefällt. Deshlab haben wir uns hingesetzt um das 2 Kapitel so schnell wie möglich fertig zu stellen.

Warry und Tough wünschen viel Spaß beim lesen und wir hoffen das euch dieses Kapitel genauso gut gefällt wie die vorherigen!

"Reden"

//Denken//

"JUTSU"

"/Kyuubi/"

Die beiden Chuunin führten Naruto zum Hauptturm. Im zweiten Stock vor einer großen Tür hielten sie an. "So Junge, dies hier ist die Tür zum Büro des Kazekage. Er wird entscheiden, ob du in unser Dorf aufgenommen werden kannst oder nicht! Also bringe ihm den benötigten Respekt entgegen oder es war das Letzte, was du je getan hast! Verstanden?", belehrte ihn der Größere. Naruto gab ihm mit einem Nicken zu verstehen, dass er verstanden hatte. Der Kleinere klopfte drei mal an die Tür. Ein lautes "Herein" war von innen zu hören und der Größere trat ein. Im Türrahmen drehte er sich nochmal zu Naruto um und sagte: "Du wartest hier! Wir rufen dich dann rein". Danach betrat er das Büro und schloss die Tür hinter sich. So setzte sich Naruto auf einen der Stühle, die vor dem Büro standen. //Ne Kyu, dass lief doch bis jetzt recht gut, meinst du nicht?//, fragte Naruto in Gedanken. "/Bis jetzt schon, nur hoffe ich, dass es auch so weiter geht. Ich spüre das sich mehrere starke Chakren nähern und ich weiß nicht was das zu bedeuten hat! Wir müssen wachsam bleiben, Gaki! Ja nicht übermütig werden. /" //Immer wachsam, Jaja ich weiß.// Und so hang Naruto seinen Gedanken nach. Etwa 20 Minuten später öffnete sich die Tür zum Büro des Kazekage wieder und

der Kopf des älteren Chuunin erschien in der Tür. "Der Kazekage hat jetzt Zeit für dich! Komm jetzt rein!", sagte er in einem Befehlston. Naruto erhob sich und trat in das Büro ein. Soweit er das erkennen konnte, war es recht spärlich eingerichtet. Ein Regal an der rechten Wand, das wohl mit Büchern gefüllt war, und ein großer Schreibtisch, hinter dem der Kazekage saß. Hinter dem Schreibtisch war ein riesiges Fenster, welches sich über die gesamte Seite zog. *//Dadurch muss mein einen sehr guten Ausblick auf das Dorf haben//*, dachte Naruto. "Setze dich" ertönte die Stimme des Kazekage und er deutete auf einen Stuhl, der ihm gegenüber stand. Naruto tat wie geheißen. "Also du bist Tendo? Und du möchtest dich Sunagakure als Shinobi anschließen?", fing das Oberhaupt des Dorfes an. "Das ist richtig, Kazekage-sama." "Wie alt bist du mein Junge?", fragte der Kage nachdenklich. "11 Kazekage-sama", antwortete Naruto. Der Kazekage runzelte die Stirn. "Du bist 11 Jahre und führst ein B-Rang Jutsu aus und nicht nur das, du führst ein Elementjutsu aus. Die meisten Shinobi lernen ihr Element erst, nachdem sie Chuunin werden. Kannst du noch mehr Elementjutsus?" *"/Erzähl ihm bloß nicht zu viel Gaki!/"*, hörte Naruto Kyuubi in seinem Kopf sagen. "Ein Paar, Kazekage-sama" antwortete Naruto. "Interessant, interessant, du beeindruckst mich Junge und ich kann dir sagen, dies ist nicht leicht. Sag, woher stammst du?" "Ich stamme aus einem Dorf in der Nähe zu Grenze des Feuerreiches. Ich bin Weise und habe auch sonst keine Familie, deshalb möchte ich mich Sunagakure anschließen und hier als Shinobi arbeiten", ratterte Naruto das auswendiggelernte runter. "Dies tut mir leid", erwiderte der Kazekage auf das Gehörte. "Muss es ihnen nicht, ich habe mich daran gewöhnt" meinte Naruto. "Was mich desweiteren interessiert ist, du hast deine Augen verbunden, bist also Blind ist das richtig?" "Das stimmt Kazekage-sama. Und um ihre Frage zu beantworten, die ihnen jetzt auf der Zunge liegt, ich habe einen Weg gefunden, ohne Augen zurecht zu kommen!" "Ok, Tendo, die Regeln des Dorfes verhindern es, dass ein 11-Jähriger zu einem Genin oder höher wird. Also müsstest du 1 Jahr in der Akademie verbringen, wäre das ein Problem für dich?", fragte der Kage. "Kein Problem, Kazekage-sama." "Ein letztes noch Tendo, würdest du einem Trainingskampf mit mir zustimmen? Ich will mich davon überzeugen, dass du ohne Augen trotzdem zurechtkommst." Naruto stutzte. *//Kyu? Was meinst du? Sollten wir einem Trainingskampf zustimmen?// "/Hm, ich denke ja. So können wir sie noch ein bisschen mehr beeindrucken. Aber denk dran, ja nicht zu viel zeigen! Und benutze auf keinen Fall Rinnegantechniken!!!! Hast du mich verstanden?/"*, meinte Kyuubi. *//Jaja hab verstanden Kitsune-teme//*, erwiderte Naruto. *"/Wie oft hab ich dir schon gesagt du sollst mich nicht so nennen????/" //Keine Ahnung! Hab nicht mitgezählt.//* Ein Knurren ertönte in seinem Kopf aber er achtete nicht weiter auf den Fuchs und wandte seine Aufmerksamkeit wieder auf den Kazekage. "Ja ich stimme zu", sagte er mit fester Stimme. "Sehr schön, sehr schön. Seisuke!!" "HAI, Kazekage-sama !" Der Shinobi namens Seisuke trat vor. Naruto musterte ihn kurz. Er war etwa 1.80 groß, hatte kurze aschblonde Haare und trug die Standard-Joninausrüstung. "Führe Tendo zum Trainingsgelände 6!" befahl der Kazekage. "Hai, Kazekage-sama. Folge mir!", sagte der Shinobi an Naruto gewandt. Naruto stand auf und folgte dem Shinobi aus dem Büro hinaus.

"Warum wollen sie selbst gegen diesen Jungen kämpfen, Kazekage-sama?", fragte einer der Anwesenden, nachdem Naruto die Tür hinter sich geschlossen hatte. "Der Junge ist interessant, Seisuke! In einem so jungen Alter schon Elementjutsus zu beherrschen ist eine beachtliche Leistung. Er wäre eine große Bereicherung für das Dorf und in einem so jungen Alter ist er noch sehr beeinflussbar. Er könnte eine

mächtige Waffe für das Dorf werden. Und besonders wichtig ist die Tatsache, dass er behauptet, er sei Blind. Wie orientiert er sich dann. Welche Technik benutzt er? Wenn wir dies herausfinden können, wäre das ein riesiger Vorteil gegenüber anderen Dörfern! Ich bin gespannt, was der Kleine drauf hat.... Ach und ich möchte keine Zuschauer! Verstanden? Ich will das er alles einsetzt, was er hat!!." "HAI KAZEKAGE-SAMA!!!!!!!"

Derweil gingen Naruto und Seisuke durch die Straßen Sunagakures. Soweit Naruto mit seinem Chakraauge erkennen konnte, waren hier fast alle Gebäude aus gepresstem Sand. Jedes Material enthält eine gewisse Menge an Grundchakra. Dies ist in allen Materialien vorhanden. Außerdem haben bestimmte Materialien die Eigenschaft mehr Chakra aufzunehmen. Sie sind also Chakraleitend. Durch die Konzentration an Chakra in den Materialien hatte Naruto gelernt, sie zu unterscheiden. Er konnte genau sagen, aus welchem Material Gegenstände bestanden. Und hier sah er nur Sand. Allerdings so sehr er sich auch anstrengte, sah er keine Pflanzen. Nirgends auf seinem Weg durch Sunagakure sah er eine Pflanze. Auf seinem Weg durch die Wüste waren ihm einige begegnet, meist Kakteen oder Farne, die sich den unwirtlichen Bedingungen der Wüste angepasst hatten. Doch hier sah er keine. Es war das erste mal, dass Naruto seit Jahren wieder über eine belebte Straße ging und er fand es unglaublich angenehm, dass ihm keine hasserfüllten Blicke folgten und er kein Geflüster hörte, wie "Stirb Dämon" oder "Verschwinde Dämon". "Das Trainingsgelände 6 liegt außerhalb von Sunagakure", sagte Seisuke an Naruto gewandt. Naruto gab mit einem Nicken zu verstehen, dass er es gehört hatte und sie gingen weiter schweigend nebeneinander her. Nun ja nicht ganz. Naruto unterhielt sich in Gedanken mit Kyuubi. *//Was meinst du Kyu, was solle ich ihnen alles zeigen?// "/ Ich würde sagen du benutzt beide Elemente die du kannst. Suiton und Doton! Ein Wassernutzer wird in Sunagakure sicher begehrt sein, besonders wenn er, wie du, selbst in einer so unwirtlichen Gegend Suiton einsetzen kann. Es macht sie von dir abhängig, denn sie wollen sicher nicht, dass du das Dorf wieder verlässt./"* "Wir sind da", ertönte die Stimme von Seisuke. Naruto schreckte aus seinen Gedanken hoch und sah sich um. Das Trainingsgelände 6 war etwa ein Feld voller Felsen. Es war im Norden, Westen und Osten von einer Felswand umgeben und etwa 500 Meter lang und 700 Meter breit. " Wir müssen jetzt auf den Kazekage warten, also mach es dir gemütlich oder wärm dich auf", sagte Seisuke.

30 Minuten später war Naruto sichtbar genervt. *// 30 Minuten und der Kazekage ist immer noch nicht da! Boa hat der Nerven!//*, regte sich Naruto in Gedanken auf. *"/ Ganz ruhig kleiner. Dass du dich aufregst, ist genau das, was er bezwecken will. Also entspann dich!/"*, erwiderte Kyuubi. "Seisuke, du kannst dich entfernen, geh auf deinen Posten zurück, dies wird ein Kampf ohne Zuschauer!", ertönte die Stimme des Kazekage. "Hai, Kazekage-sama!" Mit diesen Worten verschwand Seisuke in einer Rauchwolke. *// Hat ja lang genug gedauert//*, murrte Naruto und stand auf. Beide gingen in die Mitte des Feldes. "Was ist alles erlaubt, Kazekage-sama?" "Alles! Nur wird der Gegner nicht getötet! Der Kampf ist zu Ende, wenn einer Bewusstlos oder Kampfunfähig ist. Ok, Dann fangen wir mal an."

Und mit diesen Worten gingen beide in Angriffshaltung. Die Sekunden verstrichen und keiner der Beiden bewegte auch nur einen Muskel. *//Ein Glück habe ich ein gewaltiges Chakravorkommen dank Kyuubi und meinen Genen//*, dachte Naruto, als er

anfang Fingerzeichen zu formen. Er rief laut **"SUITON: BAKU SUISHOHA"** und aus seinem Mund quoll eine gewaltige Menge Wasser, die das gesamte Areal zu 1cm unter Wasser setzte. *// Unmöglich!!! Wir sind in der Wüste und er erschafft eine so gewaltige Menge an Wasser!! Mal sehen was er vor hat.//*, dachte der Kazekage. Naruto derweil führte mit seiner linken Hand das Handzeichen Tora aus und legte seine Rechte auf die Wasseroberfläche. **"SUITON: MIZU BUNSHIN NO JUTSU"**, rief er und dort wo seine Hand die Wasseroberfläche berührte, entstand ein Mizu Bunshin. Dieser sprintete sofort mit hoher Geschwindigkeit auf den Kazekage zu. *// Interessant Kleiner, nur benutzt du den Bunshin gerade vollkommen falsch, denn er löst sich sofort in Wasser auf wenn ich ihn treffe.//* Der Bunshin hatte den Kazekage fast erreicht, als dieser zum Schlag ausholte. Die Faust des Kazekage berührte fast den Bunshin, als Naruto rief: **"SUITON: MIZU BUNSHIN NO DAIBAKUHA"**. *//SHIT.//*, dachte der Kazekage als der Bunshin explodierte. *//Hab ich ihn erwischt, Kyu?//* *//Nicht wirklich, Kleiner//*, hörte er Kyuubis Stimme in seinem Kopf. **"FUTON: KAZEKIRI NO JUTSU"**, ertönte es hinter Naruto und es schaffte es gerade noch, mit einem Rückwärtssalto und halber Drehung, der Windsichel auszuweichen. Er war noch nicht gelandet, als der Kazekage **"FUTON: RENKUDAN"** rief. Das Luftgeschoss traf Naruto direkt in den Magen und ,von der Wucht des Geschosses mitgerissen, flog er zurück und krachte durch mehrere Felsen. Naruto richtete sich gerade auf, als der Kazekage wieder **"FUTON: RENKUDAN"** rief, doch diesmal schaffte es Naruto noch Fingerzeichen zu machen um **"DOTON: DORYU HEKI"** zu benutzen. Das Luftgeschoss traf die Wand, die Naruto gerade erschaffen hatte und sprengte sie in kleine Stücke. Sekunden danach schoss durch den Staub eine Windsichel und traf Naruto, der nicht mehr ausweichen konnte. Plötzlich wurde Naruto durchsichtig und löste sich in Wasser auf. *// Ein Mizu Bunshin//*, erkannte der Kazekage und schaute sich um.

Naruto, derweil, hatte sich hinter einem Felsen versteckt und atmete schwer. Dem letzten Jutsu auszuweichen, hatte ihm doch viel abverlangt und es war verdammt knapp gewesen. Er fing nun an Fingerzeichen zu machen und nachdem er sie Beendet hatte legte er beide Handflächen auf die Wasseroberfläche und flüsterte **"SUITON: SUIGADAN"**.

Der Kazekage fragte sich, was nun als nächstes käme. Das Kind war beeindruckend, keine Frage. In einem so jungem Alter schon so ein Arsenal an Jutsus zu besitzen und sie auch so gut einsetzen und kombinieren zu können, war höchst beeindruckend. Ja dieses Kind war eine große Bereicherung für das Dorf. Und er wusste auch schon, in welches Team er ihn stecken würde. Dies würde seine Pläne, das Dorf Sunagakure wieder zum stärksten der Ninjadörfer zu machen, weiter nach vorne treiben.

Plötzlich schoss vor den Füßen des Kazekage ein rotierender Wasserstachel aus dem Wasser und auf den Bauch des Kazekage zu. Dieser konnte sich noch mit einem Sprung rückwärts in Sicherheit bringen. Doch sofort schoss rechts neben ihm ein weiterer Stachel aus dem Boden. Der Kazekage sprang hin und her zwischen den Felsen, um den Stacheln zu entgehen. *//Er kann nur mit drei Stacheln gleichzeitig angreifen//*, bemerkte der Kazekage nach einer Weile. Er sprang gerade wieder in Sicherheit, als er in der Luft Fingerzeichen formte und **"DOTON: TSUCHI BUNSHIN"** rief. Auf den umliegenden Felsen entstanden drei Erdklone, die sofort in verschiedene Richtungen sprangen. *//Wie ich es mir gedacht habe. Jetzt greift mich nur noch ein Stachel an. Dann will ich doch mal zur Offensive übergehen//*, dachte der Kazekage mit

einem Grinsen.

Naruto ging langsam, aber sicher, die Puste aus. Dieses Jutsu lange aufrecht zu erhalten kostete auch ihn viel Kraft und er musste ja auch noch 3 unterschiedliche Gegner verfolgen. Den dritten Bunshin hatte er total vergessen. *"/JUNGE, PASS AUF!!!!/"*, rief Kyuubi in seinem Kopf. Er blickte auf und aus den Augenwinkeln sah er mehrere Kunai mit Kibakufuda (Briefbomben) auf sich zu fliegen. *"/FU.../"*, dachte er, als er sich mit einem eleganten Salto in Sicherheit vor den Explosionen brachte. Die Kibakufuda explodierten genau dort, wo Naruto vor einer Sekunde noch gehockt hatte. *"/DUCKEN!!!!/"*, hörte er Kyuubis Stimme in seinem Kopf und er schaffte es gerade so einem Faustschlag eines der Bunshins auszuweichen. Nun lieferte Naruto sich ein hitziges Taijutsu-Duell mit den drei Bunshins des Kazekage. Nach mehreren Minuten, in denen Naruto viel einstecken musste, hatte er es geschafft, zwei der Bunshins zu zerstören. Doch schaffte es der Dritte Naruto am Arm zu packen und mit voller Wucht auf den Boden zu knallen. Ein Schmerzensschrei entwich seiner Kehle, als er auf den Boden aufschlug. Ganz benommen vom Schmerz lag Naruto in dem kleinen Krater. Sein Blick in den Himmel gerichtet. Als er etwa fünf Meter über sich in der Luft den Kazekage, der Fingerzeichen formte, bemerkte, dachte er *"/Das war es jetzt, Kyuubi/"*. *"/Jop das wars, wir haben verloren. Jedoch hast du einen guten Kampf abgeliefert, ich bin stolz auf dich."/* **"FUTON: RENKUDAN"** ertönte es vom Kazekage. Das Luftgeschoss traf Naruto und vor seinen Augen wurde es schwarz.

Er lag auf etwas weichem. Es roch nach Desinfektionsmitteln. *"/Na großartig, ein Krankenhaus/"*, dachte Naruto. Langsam schlug Naruto die Augen auf. *"/Kyu!!! Verdammt!!! Ich habe keine Augenbinde mehr auf. Haben sie meine Augen gesehen????/"*, fragte er erschrocken. *"/Nein, Gaki, haben sie nicht! Ich habe noch rechtzeitig ein dämonisches Genjutsu über deine Augen gelegt. Sie sehen im Moment aus, als wären sie Verbrannt. Allerdings kann ich das nicht ewig aufrecht erhalten, also sieh zu, dass du wieder deine Augenbinde bekommst!/"*, murrte Kyuubi in seinem Kopf. Naruto blickte sich um, dass Zimmer in dem er lag, war weiß gestrichen. Auch die Bettdecke war weiß. Ja, ganz eindeutig ein Krankenhaus! "Uuu", ertönte es von Naruto, als er sich langsam unter Schmerzen aufrichtete. "Ah, du bist wach!", ertönte eine Stimme. In einer Ecke des Raumes saß Seisuke. "Dann werde ich dem Kazekage mal Bericht erstatten, dass du aufgewacht bist." Er stand auf und ging Richtung Ausgang. Kurz bevor er die Tür erreicht hatte, wandte er sich nochmal um. "Mein Respekt Junge, du musst dem Kazekage ja ganz schön eingeheizt haben. Das hat noch kein 11 Jähriger geschafft." Mit diesen Worten schloss Seisuke hinter sich die Tür. *"/Super Kampf, Kleiner!/"*, ertönte Kyuubis Stimme in Narutos Kopf. *"/Hättest du alles einsetzen können, hättest du ihm noch mehr Schwierigkeiten machen können. Es zeigt uns aber auch, dass wir noch einen weiten Weg zu gehen haben!/"* *"/Wir haben ja ein Jahr Zeit, ungestört zu trainieren, dann sehen wir weiter, oder Kyu?/"*, fragte Naruto. *"/Genau richtig, und nun will ich mit dir die Fehler durchgehen, die du im Kampf gemacht hast!/"*

20 Minuten später klopfte es an der Zimmertür und Naruto rief die Person hinein. "Ah, Tendo-kun ich sehe, dir geht es besser" sagte der Kazekage und trat an Narutos Bett. "Das war ein beeindruckender Kampf, den du mir geliefert hast. Er war locker auf Chuunin Niveau! So wie die Ärzte mir berichtet haben, darfst du heute Abend das Krankenhaus verlassen. Ich werde dir einen Stadtplan und den Schlüssel zu deiner Unterkunft hier lassen. Ich will dich morgen Punkt 7.40 vor meinem Büro treffen, dort

wird dich ein Lehrer der Akademie abholen und dich deiner neuen Klasse vorstellen."
"Vielen Dank, Kazekage-sama ", entgegnete Naruto. "Ich habe noch wichtige Dinge zu erledigen, also mache ich mich wieder auf den Weg. Und streng dich an Tendo-kun" und mit diesen Worten drehte der Kazekage sich um und verließ das Zimmer. *//Dann bin ich mal gespannt auf Morgen//*, dachte Naruto, als er sich zurück in die weichen Kissen fallen ließ.